

NDB-Artikel

Busaeus, Theodor der Jüngere Jesuit, Pädagoge, * 28.9.1558 Nymwegen, † 7.6.1636 Rom.

Genealogie

Ov → Johannes s. (1).

Leben

B. trat 1577 in Trier in den Orden ein, war 1586 in Bonn tätig und nahm 1589 an dem Religionsgespräch in Baden teil, das Markgraf Jakob veranstaltete. 1598-1606 war er Provinzial der rheinischen Ordensprovinz, visitierte in den folgenden Jahren im Auftrage des Ordensgenerals eine Reihe deutscher Niederlassungen, war dann 1609-12 Provinzial der oberdeutschen, 1613-15 der österreichischen Provinz und wurde 1615 deutscher Assistent des Ordensgenerals in Rom. In dieser Stellung blieb er bis zu seinem Tode. B. hat durch seine Tätigkeit in maßgebenden Stellungen auf die Entwicklung des deutschen Zweiges seines Ordens jahrzehntelang einen nachhaltigen Einfluß ausgeübt.

Werke

u. a. Memorialia, hrsg. v. G. M. Pachtler, in: Monumenta Germ. Paed. IX, 1890, S. 180 ff. (*nach d. Visitation v. Ordenskollegien zurückgelassene Anordnungen*);

Verz. in: Sommervogel II, Sp.442 f., VIII, Sp. 1951 (*ohne Unterscheidung d. beiden Theodor B.*).

Literatur

zum Gesamtartikel: Duhr I, S. 108, 261 u. ö., II/2, S. 111, 183 (*Johs.*), I, S. 35, 281 u. ö. (*Peter*), 832 (*Theodor d. Ä.*), I, S. 94, 418, 492, II/1, S. VI, 106, 202, 313 u. ö., II/2. S. 66, 107 u. ö. (*Theodor d. J.*);

NNBW I, IV (*f. alle*);

Dict. Hist. Géogr. X, 1938, Sp. 1414 ff. (*L, auch f. Peter u. Theodor d. Ä.*).

Autor

Robert Haaß

Empfohlene Zitierweise

, „Busäus, Theodor der Jüngere“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 57-58 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
